

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

51 (20.2.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51. Drittes Blatt.

Donnerstag den 20. Februar

1896.

Holzversteigerung.

21. Samstag den 22. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden im Materialhof beim städt. Bierordtshaus 28 Ster gem. Kollen- und Prügelholz und 3 Kuchbaumstämme gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 19. Februar 1896. Städt. Tiefbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 6 ist zwei oder drei Stiegen hoch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Mansardenkammer, Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* Blumenstraße 27 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Kaiserstraße 162 ist eine schöne Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Veranda, 2 Mansarden, Keller etc., sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Automatenhalle, Kaiser-Passage.

* Lessingstraße 45, nächst der Kriegstraße, ist der 2. Stock von 5 schönen Zimmern, Ballon und allem Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Nowack-Anlage 3 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April an eine kleinere Familie zu vermieten.

* Schützenstraße 57 sind 2 freundliche Mansardenzimmer als Wohnungen an ruhige Leute auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* 21. Steinstraße 29 (Videllplatz) ist der 3. Stock von 5-7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und Keller per 23. April zu vermieten.

* 21. Winterstraße, Ecke der Marienstraße, gegenüber der Viehfrauenstraße, ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und sonst. Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock und Luisenstraße 35 im 2. Stock.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, nahe am Marktplatz, in der Bähringerstraße, ist per 23. April an ruhige Leute dreiwürdig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

* Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße, ist ein schöner Laden auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* 21. Ein junges Ehepaar sucht auf 1. März eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, womöglich zwischen Kronen- und Waldstraße und Nebenstraßen. Offerten unter Nr. 1385 an das Kontor des Tagblattes.

* Gesucht für sofort oder auf 1. März eine kleine Wohnung von einer alleinstehenden Frau. Gesl. Offerten unter Nr. 1380 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Familie von erwachsenen Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern mit Zugehör zwischen Schiller- und Herrenstraße. Adressen bittet man unter Nr. 1378 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei Zimmer, Küche, Kammer oder Mansarde werden auf 1. April in der Kaiserstraße oder nicht weit davon zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1371 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Werkstätte mit Wohnung gesucht.

* 21. Auf 1. oder 23. April wird eine Werkstätte mit Wohnung und Zugehör oder auch ein kleineres Haus zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1376 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vergeben: Kaiserstraße 73, parterre.

* In der Hirschstraße ist sogleich oder später ein Zimmer, um Möbel aufzubewahren, zu vermieten. Näheres Kriegstraße 71, parterre.

* Viktoriastraße 7 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer mit Kost sogleich zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* Kronenstraße 52 ist ein kleineres, einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 31. Steinstraße 27 ist ein möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf eine Gartenanlage, und in der Nähe des Hauptbahnhofs, sofort an einen Herrn zu vermieten.

* Herrenstraße 33 im 3. Stock sind an feine Herren schön möblierte helle Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* 21. Kurvenstraße 16 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend (parterre), sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer mit Bett zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein schön möbliertes Zimmer (nach der Straße gehend) ist bis 1. oder 15. März an einen oder zwei Herren, auf Wunsch mit Klavier, billig zu vermieten: Kronenstraße 36, 2. Stock.

Möbliertes Zimmer

an einen oder zwei Herren sofort oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 59 im 2. Stock.

21. Eine Schlafstelle mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

Ein Kneiplokal oder Gesellschaftszimmer für 25-30 Personen ist zu vergeben. Zu erfragen in dem Kontor des Tagblattes.

Werkstatt.

Amalienstraße 37 ist eine geräumige, belle Werkstatt, circa 85 qm groß, von drei Seiten Licht, bequemer ebener Eingang, auf 23. April oder später zu vermieten, event. könnten weitere Räume dazu abgegeben werden. Zu erfragen im Möbelladen daselbst.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten und Kochofen sofort zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe Schützenstraße 93 im 4. Stock erbeten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer wird per sofort oder 1. März zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1387 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine alleinstehende Frau sucht für sofort oder 1. März ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer. Offert. unter Nr. 1381 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein unmöbliertes Zimmer in ruhigem Hause wird auf 1. oder 15. April zu mieten gesucht, am liebsten beim Hauseigentümer. Offerten unter Nr. 1368 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei fein möblierte Zimmer für einen jungen Herrn werden auf 15. März zu mieten gesucht. Adressen unter Nr. 1382 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 21. Gesucht werden auf April d. Js. zwei unmöblierte Zimmer, wovon eines nach der Straße geht, oder ein Zimmer mit Küche im ersten oder zweiten Stock von einer anständigen, älteren Person im westlichen Stadtteil. Adressen oder mündliche Anfragen sind zu richten: Westendstr. 22, 1. Stock.

Eine Waschküche oder ein Keller mit Wasserleitung wird zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1375 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen

und nähen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Steinstraße 10 im 3. Stock.

* 31. Auf ersten April wird ein gewandtes, feines Zimmermädchen gesucht. Dasselbe muß sehr gut nähen und bügeln können. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres zu erfragen Stefanienstraße 80.

* Gesucht wird ein fleißiges Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten willig unterzieht. Näheres Zirkel 25 a im 2. Stock links, Vormittags.

C. Für eine Dame (feines Haus) wird ein braves, im Kochen erfahrenes Mädchen gesucht und ein ebensolches zu zwei Damen, ferner ein gutes Zimmermädchen bei hohem Lohn, sowie einige ordentliche Mädchen, welche bürgerlich kochen können, auf 1. April. Zeugnisse sehr erwünscht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

C. Suche auf 1. April nach Freiburg für eine Offiziersfamilie eine Köchin und ein Zimmermädchen, ebensolche für eine Professorsfamilie bei hohem Lohn, ebenso nach Straßburg eine gute Köchin (75 Mark vierteljährlich), für Mannheim mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, ebenso für Baden-Baden und nach Wilbbad, sämtliche in sehr gute und dauernde Stellen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

* Gesucht wird sofort ein tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeiten: Kaiserstraße 181, 2. Stock.

C. Auf 1. März werden gesucht: für eine kleine Familie (Herr und Dame) ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Zimmerarbeit besorgt, und ein Mädchen für alle Arbeit in ein gutes Geschäftshaus bei gutem Lohn, sowie mehrere Zimmermädchen und 2 brave Kindermädchen. Eintritt sofort. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, aus achtbarer Familie, sucht eine Stelle in eine Metzgerei. Zu erfragen Durlacherstraße 51 im 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hler gebient hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 56, 4. Stock.

10 000 M. sind per 23. April auf II. Hypothek zu 4 1/2 % Zins anzuleihen. Anträge hierauf befördert unter Nr. 1373 das Kontor des Tagblattes.

16 000 M. werden auf II. Hypothek alsbald oder später zu 4 1/2 bis 5 % Zins gesucht. Anträge hierauf befördert unter Nr. 1374 das Kontor des Tagblattes.

Bitte.

* Eine brave Familie bittet um ein Darlehen von 50 Mark gegen Sicherheit und pünktliche monatliche Abzahlung nebst Zins. Offerten unter Nr. 1384 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird ein besseres Geschäft zur Abnahme einer schönen eigenart. Neuheit in Blumen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 1361 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Tapezierergehilfe, guter Polsterer und Dekorateur, findet Beschäftigung bei Sebastian Münch, Tapezierer, Hirschstraße 12.

Offene Stelle.

* Ein junger Mensch mit Volksschulbildung, welcher im Lesen besonders gewandt sein sollte, findet sofort Stellung. Näheres Waldstraße 10 im Laden.

Anton Kompost kommen Sie sofort Kronenstrasse 33.

Puharbeiterinnen-Gesuch.

Für unser Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft suchen wir zum sofortigen Eintritt 3 bis 4 Puharbeiterinnen, welche perfekt selbstständig arbeiten können.

Herm. Sohnmoller & Co.,
Kaiserstraße 136.

Küchenmädchen.

Ein fleißiges Küchenmädchen findet gegen hohen Lohn Stelle: Kaiserstraße 142.

Zum Abwarten

eines Kindes wird ein reinliches Mädchen von 14-16 Jahren sofort gesucht. Näheres Marktgrafenstraße 26 im Laden.

Kellnerin gesucht

für Sonntags zur Aushilfe: Werberstraße 21, J. Dunkelberg.

Kellnerin gesucht.

Eine gewandte, tüchtige Kellnerin findet sofort gute und verdienstvolle Stelle. Näheres Bahnhofstraße 54.

Lehrling-Gesuch.

*21. In meinem Manufakturwaarengeschäft ist für einen jungen Mann aus anständiger Familie per sofort oder auf Ostern eine Lehrstelle frei.

Jacob Löwe,
Adolf Löwe Sohn,
Alerstraße 18.

Lehrling-Gesuch.

In einem blühenden Bankhause ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Bewerber wollen ihre Offerten unter Beischluß einer Abschrift der Schulzeugnisse unter Nr. 1886 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Ein zuverlässiger Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Augartenstraße 49.
Daniel Seig.

Eine reinliche Monatsfrau

wird sofort gesucht. Meldungen Schützenstraße 47, 4. Stock rechts, von 9-2 Uhr.

Ein Laufmädchen

wird sofort oder auf 1. März gesucht. Näheres Bahnhofstraße 3, 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Junge, gebildete Dame sucht für einige Stunden des Tags Stellung zu Kindern. Dieselbe ist musikalisch, in allen weiblichen Handarbeiten bewandert und befähigt, Nachhilfe und Ueberwachung der Schularbeiten zu übernehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 1888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine tüchtige Restaurationsköchin mit guten Zeugnissen, ein Hotelzimmermädchen, ein tüchtiges Hausmädchen und eine einfache Kellnerin suchen Stellen. Näheres Durlacherstraße 51 im 2. Stock.

*21. Ein fleißiger, firebsamer Mann sucht Stelle als Einkassierer, Aufseher, Magaziniere oder sonstigen Vertrauensposten, event. Beschäftigung auf einem Bureau. Gesl. Offerten unter Nr. 1883 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger, gefester Mann

sucht als Schreibhilfe oder anderweitig passende Stellung. Caution kann gestellt werden. Offerten sind unter Nr. 1877 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Monatsstelle-Gesuch.

* Ein alleinstehendes, braves, fleißiges Mädchen sucht sogleich Monatsstelle. Dasselbe empfiehlt sich auch im Putzen und Waschen. Zu erfragen Sofienstraße 16 im 3. Stock.

Eine alleinstehende Frau,

welche gut nähen kann, sucht sofort Beschäftigung bei einer Kleidermacherin oder in einem Weißwaarengeschäft. Gesl. Offerten sind unter Nr. 1879 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Robrstühle

jeder Art werden schön und gut geflochten, auf Wunsch auch abgeholt. Näheres Leopoldstraße 88 im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren.

* Am Fastnacht-Dienstag wurde jedenfalls auf der Kaiserstraße eine silberne Remontoiruhr mit Celluloid-Gehäuse und Kette verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Linkenheimerstraße 9, Eingang Stefanienstraße, 2. Stock.

Gefunden

wurde ein Portemonnaie mit etwas Geld und 1 Loos. Abzuholen Hirschstraße 85 im Friseurladen.

Verlaufen

hat sich ein junger Hund (Binischer), gelblich mit schwarzer Schnauze. Man bittet, denselben Waldhornstraße 33 im 3. Stock abzugeben.

Verlaufen

hat sich am Mittwoch den 19. d. M. ein kleines, schwarzes junges Hündchen. Abzugeben gegen Belohnung: Luffenstraße 47, 1. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zugelaufen

ist ein kleiner, schwarzer Spitzer. Abzuholen: Marktgrafenstraße 27 im 2. Stock.

Findsachen betreffend.

Gefunden und bei der Polizeibehörde - Rathaus Zimmer Nr. 11 - hinterlegt sind folgende Gegenstände: 1 Bund Schlüssel, 1 Hundebalsband, 1 Paar braune Glacéhandschuhe, 2 Bettchen, 1 Paar neue Hosenträger, 1 Letter, 1 Waschbuch, 1 vergoldete Broche, 1 Vorstecknadel, 7 verschiedene Schlüssel, 1 Buch „Die Briggs'schen Vogartthymen“, 1 schwarzer Pluff mit Taschentuch, 1 gestreifter Leibgürtel, 2 Studentenmützen, 1 Taschenmesser, 1 Fingerhut mit Schachtel, 1 Stock mit Hirschhorngriff u. brauner weicher Filzput, 1 brauner Glacéhandschuh, 1 schwarzer Pelztraaen, 4 Pfandbescheine, 1 Quittungskarte, 1 Paar weichwollene Handschuhe, 1 Bürschlinke, 1 brauner Handschuh, 1 Kinderwagen, eine Anzahl württemberg. Briefmarken, 1 Eherring, 1 Diamant und 2 Schlüssel, 1 evang. Gesangbuch, 2 weiße Taschentücher, 2 Notizbücher, 1 weißer langer Korb.

Billig zu verkaufen wegen Umzug:

1 kleine Kommode mit 4 Schubladen, polirt, 1 bessere Giffonniere mit Aufsatz und Verzierungen und ganz zum Abnehmen, 1 Giffonniere, polirt, zu 20 M., 1 Küchenschrank, 1 Küchenschaff und Küchentisch, 1 kleiner Herd zu 15 M., 1 guter besserer Herd mit Messingflange, 1 großes Schlafsofha, ganz zum Auseinandermachen, 1 vollständiges Bett, sehr gut, 1 Regulator, 14 Tage gehend, mit Schlagwerk, 1 bessere, goldene Damenuhr mit Doppeldeckel (Remontoir), 1 runder Zusammenlegetisch, 1 großer Spiegel, 4 Robrstühle, 2 gepolsterte Stühle, 1 großer Flugvogel-Käfig und 1 kleiner Käfig, 1 gutes, großes Bügeleisen, 2 Dedbetten: Douglasstraße 82 im 2. Stock des Hinterhauses.

Zu verkaufen:

1 Bett und 1 Bettstelle: Akademiestraße 30 im 2. Stock des Hinterhauses rechts.

* Ein vollständiges gutes Bett ist billig zu verkaufen: Rheinstraße 25 im 3. Stock rechts.

* Zwei halbfranzösische Bettladen, 2 Nachttische, 2 Waschkommoden und 1 Bücherschrank, sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54 im untern Stock (Hinterhaus).

Wegen sofortigem Wegzug nur heute!

Schöne Giffonniere, Kasten, Salonisch, Ektisch, Küchentisch, Küchenschrank, Sopha, Bettico, Waschkommode, Wfellerkommode, 2 franzö. Bettstellen, polirt, 75 M., halbfranzö. Bettstelle 50 M. Die Sachen müssen heute noch verkauft werden. Anwesend von 2-5 Uhr. Kronenstraße 3, Hinterhaus, parterre. *21.

Tafel-Klavier-Verkauf.

* Schützenstraße 73 ist ein Tafelklavier für Anfänger um ganz billigen Preis zu verkaufen. Dasselbe ist ein unmobliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Confirmandenrock und Weste,

wenig getragen, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 82 im 3. Stock des Querbaues.

*21. Neue Bettröste

zu 17 M., Seegrasmatraken zu 9 M. sind zu verkaufen: Marienstraße 80, parterre.

Milch-Abnehmer-Gesuch.

* Ein größeres Hofgut sucht sofort oder auf 1. März einen Abnehmer von 60-80 Liter prima Milch. Zu erfragen Karlstraße 89 im 3. Stock.

Milch.

* Abnehmer für 100-150 Liter prima Milch werden gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1858 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

21. Von der Karls bis zur Scheffelstraße wird ein Haus mit 4-5 Zimmern im Stockwerk zu kaufen gesucht. Größere Anzahlung kann geleistet werden. Zwischenhändler ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 1870 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf.

21. Kaiserstraße, westliche bevorzugt, wird ein Haus mit ca. 6-8 Zimmern im Stockwerk zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1867 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fortwährender Ankauf

von altem Eisen und Metallen: Schützenstr. 73, im Rohproduktengeschäft.

Ein Maskestoff (Holländerin),

zweimal getragen, ist auszuleihen. Anzusehen bis Abends 9 Uhr: Kurbolstraße 28, 2. Stock links. *

Unterricht

in Latein, Französisch und anderen Fächern, wöchentlich 3-4 Stunden, kann ein dazu befähigter Primaner einem 12-jährigen Schüler erteilen. Gesl. Offerten mit Angabe des Honorars unter Nr. 1886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaiser-Rüdesheimer Ingelheimer Assmannshäuser

Sekt

von Joh. Bapt. Sturm, Rüdesheim, empfiehlt

A. Baumann,

Ede Hirsch- und Amalienstraße.

Original-

Rhein- und Moselweine

von Weingutsbesitzer Joh. Bapt. Sturm, Rüdesheim a. Rhein,

in Gebinden und Flaschen,

empfiehlt

A. Baumann,

Ede Hirsch- und Amalienstraße.

Roth's Malz-Extract-Bonbons,

aus reinem Malzextract mit nur wenig Zuckersatz bereitet, eignen sich besonders vorthellhaft bei Husten u. Heiserkeit und bewirken eine rasche, leichte Schleimabsonderung.

Gleichzeitig bilden sie ein Schutzmittel gegen Erkältung beim Verkehr im Freien während der rauheren Jahreszeit durch Feuchterhalten des Schlundes.

Carl Roth, Grossh. Hoflieferant.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag

L. Dörfinger,

Waldstraße 45.

Ostender Hummern

empfehl
H. Munding,
Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Geräucherter Lachs,
Delikatessharinge in verschiedenen
Saucen,
Appetit-Sylt,
prima Astrachan-Caviar,
Austern,
frischer Kopfsalat.

C. Cartharius.

Haringe

so lange noch Vorrath:

1 Stüd 5 Pfg.,
10 " 40 Pfg.,

empfehl

Karl Lang,

4.1. Marktgrafenstraße 26.

Schwarzwälder Schänke,
Rippstücke,
Kammrippen,
Kochschinken,
mageren Rohschinken,

in bekannter Güte wieder eingetroffen,
empfehl

A. Baumann,

Ede Hirsch- und Amalienstraße.

Als sehr preiswürdig offerire:

Sehr schöne, gutkochende Linsen 15 P.,
sehr schönen Reis, weiß und groß 15 P.,
gerissene Erbsen, sehr gut . . . 15 P.,
weiße, gutkochende Böhnchen . . 15 P.,
ditto gelbe, aber weißkochend . 12 P.,
neue Obenwälder grüne Kerne 30 P.,
Gerste, weiß u. schönkochend, 1 Pfd. 16 P.,
Sago 1 Pfd. 20 P.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Um

mein immer noch bedeutendes Lager
rascher zu räumen, habe auf kurze
Zeit

Waldstraße 37

einen zweiten Laden zum

Ausverkauf

eröffnet und werden daselbst sämtliche
Kurz-, Woll-, Weiß- und Ma-
nufakturwaaren zu jedem an-
nehmbaren Preis abgegeben.

D. Schwarzwälder,

Kaiserstraße 22 u. Waldstraße 37.

Massiv goldene

Trauringe

in jeder Preislage, mit
Karatstempel versehen, zu
billigen Preisen.

H. Reudter,

Juwelier.

Glacé-, Dänisch- und Waschleder- handschuh-Fabrik

empfehl sich zum Anfertigen nach Maas in allen
Knopflängen und Farben, für Haltbarkeit und guten
Sitz für jede Hand wird garantiert. Ständig auf
Lager alle Sorten Handschuhe und Cravatten zu
Fabrikpreisen; Handschuhe zum Waschen werden
angenommen: Kaiser-Passage 8.

Eugen Klemm,
Handschuhfabrik, Serberei und Färberei,
Durlach, Untermühle 5.

I^a Seegras

à Ctr. 7 M. fortwährend zu haben bei

G. Bilger jr.,

3.1. Birtel 30.



3.1. Glücks-Kollekte

Sebastian Münich,
Karlsruhe, Hirschstraße 12.

Schon mehrere Mal mit I. und II. Haupt-
Gewinnen bedacht, so empfehle ich als in nächster
Zeit zur Ziehung gelangend:
Rölnner Dombau-Loose . . . à M. 3.-
Karlsruher Geflügel-Loose . . . à M. 50.-
Würzburger Münster-Loose . . . à M. 2.-
Außerdem sind alle anderen genehmigten Loose
stets zu haben. Gewinne bezahlte alle aus.

Nervenleidenden

gibt ein Geheilter aus Dankbarkeit kostenfreie Aus-
kunft über ein sicher wirkendes Mittel.
*13.13. **W. Liebert,** Leipzig, Connewitz.

Gasthaus zu den Drei Königen
(Ede der Kreuz- und Hebelstraße).

Heute Donnerstag Morgens: **Wellfleisch**
und **Sauerkraut**, Abends: **Leber-** und
Griebenwürste und **Schinkenwurst**;
Freitag: **Frankfurter Bratwürste** mit
Linsen und **Schwartenmagen** empfehl
Karl Weissinger.

Ganz junges Pferdefleisch

empfehle von heute ab, ebenso Rauchfleisch, Schinken,
Wurstwaaren und Fett zum billigsten Preis.
Eberle, Schwabenstraße 19.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Die glückliche Geburt eines Sohnes
zeigen hochehrent an

Naftali Thalmann
und Frau.

Bitte

an edle Menschenfreunde um eine Liebesgabe.
Einem ältlichen, gebildeten Fräulein, welches krank
und mittellos ist, wurden 50 Mark, ihre einzige
Habe, zum Lebensunterhalt bestimmt, entwendet,
woburd sie in große Noth veriegt ist. Näheres
im Kontor des Tagblattes.



Schwarzwaldverein
— Section Karlsruhe. —

Donnerstag den 20. Februar 1896

kein
Vereinsabend.

46. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf
Donnerstag den 20. Februar 1896,
Vormittags 9 Uhr.

- Anzeige neuer Eingaben.
- Berathung über die geschäftliche Behandlung
der Anträge:
 - der Abg. Wacker u. Gen., Einführung
bezw. Zulassung von Orden und ordens-
ähnlichen Congregationen betr.;
 - der Abg. Wacker u. Gen., die allgemeine
wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen
betr.;
 - der Abg. Muser u. Gen., Aenderung des
§. 38 des Gesetzes über den Elementarunter-
richt vom 13. Mai 1892 betr.;
 - der Abg. Fieser u. Gen., Aenderung der
§§. 2 bis 9 a der Geschäftsordnung betr.
- Berathung der Berichte der Petitionskommission
über
 - die Bitte des J. Hurrle in Baden um Ge-
währung von Rechtsschutz betr.
Berichterstatter: Abg. Wittum.
 - Bitte des Gemeinderaths Stühlingen um
Wiedererrichtung eines Bezirksamts und
Amtsgerichts daselbst betr.
Berichterstatter: Abg. Hering.
 - Die Bitte des Vikt. Schlosser in Söllingen
um Gewährung einer Entschädigung für an-
läßlich der Futternoth im Jahre 1893 er-
littenen Schaden betr.
Berichterstatter: Abg. Strübe.
 - Die Bitte des Amtsbieners a. D. Franz
Knopf von St. Leon um Erhöhung seines
Ruhegehalts betr.
Berichterstatter: Abg. Schuler.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- Febr. Johann Philipp, Vater Philipp Busch,
Kaufmann.
- " Margaretha Antonie Katharina Anna,
Vater Dr. Ludwig Uhrig, praktischer
Arzt.
- " Johanna Katharina, Vater Johann Weirer,
Wagner.
- " Sophie, Vater Leo Oberl, Fabrikarbeiter.
- " Friedrich Jakob Eduard, Vater Eduard
Maeyer, Blechnermeister.
- " Erka Anna Maria, Vater Karl Oberle,
Malermmeister.
- " Mathias, Vater Leonhard Schleicher,
Birtel.
- " Gustav, Vater Naftali Thalmann, Kauf-
mann.
- " Dorothea, Vater Lorenz Först, Schreiner.
- " Friedrich Paul Reinhold, Vater Walter
Dinkler, Zahntechniker.

Todesfälle:

- Febr. Hugo, alt 1 Jahr 7 Monate 18 Tage,
Vater Johann Schumann, Schuhmacher.
- " Effette Fünfle, ledig, alt 80 Jahre.
- " Bertha Eisele, ledig, alt 25 Jahre.
- " Marie Kuenkle, alt 77 Jahre, Wittve
des Privatiers Heinrich Kuenkle.
- " Friedrich, alt 1 Jahr 7 Monate 20 Tage,
Vater Georg Kugel, Kaufmann.
- " Sigmund Belten, Privatier, ein Gemann,
alt 69 Jahre.

Vollständiger Ausverkauf wegen Lokalwechsel.

Um mein Lager bis zu meinem Umzug möglichst zu räumen, gewähre ich bei **Bar-Einkäufen** auf meine sämtlichen Waaren

10% Rabatt.

Besondere Artikel werden unterm Kostenpreis abgegeben.

Paul Roder,

Wäsche- und Ausstattungsgeschäft, Kaiserstraße 82a.

Vom **15. April** an befindet sich mein Geschäft **Kaiserstraße 211**, gegenüber dem Friedrichsbade.

Demnächst wird im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** erscheinen:

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden. Wir machen Eltern und Freunde der Konfirmanden jetzt schon auf dasselbe aufmerksam.

Das soeben zur Ausgabe gelangte Heft 10 der „Deutschen Romanbibliothek“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) beendet den ergreifenden Roman „Einsam und arm“ von Bertha von Suttner. Die berühmte Dichterin rückt in diesem eigenartigen Werke, das nach Anlage und Durchführung in der deutschen Literatur nicht seines Gleichen hat, ein ungewöhnlich packendes Lebensbild vor die Augen des Lesers. Ferner enthält das Heft die Fortsetzung des humoristischen Romans „Eine goldene Feder“, in welchem Walter Krone eine ergötzliche Episode aus den Glanztagen Napoleons I. erzählt, endlich einen neuen Beitrag Bruno Spornas zur schneidigen Charakteristik der südafrikanischen Republikken, der zugleich in die Wiedergewinnung des Elsaß für Deutschland hinüberspielt.

Fremde

übernachteten vom 18. bis 19. Februar.

Alte Post. Vollmer, Kfm. v. Köln. Schaffnauer, Kfm. v. Jähreshausen. Herr, Kfm. v. Niederreithenbach. Led, Kfm. v. Wiesbaden. Armbruster, Del. Waser v. Heidelberg. Kirschmann, Mech. v. Dyingen. Bödel, Kfm. v. Annweiler.

Bayerischer Hof. Remer, Büffetier m. Fam. v. Darmen. Sängler, Fabr. v. Rathenow.

Bratwurfiglücke. Gey, Kfm. v. Riffen. Münz, Chemiker v. Heidelberg. Dörner, Kfm. v. Straßburg. Gwinner, Friseur v. Zweibrücken. Canau, Kfm. von Metz. Meyer, Kaufm. v. Freiburg. Fulehl, Kfm. v. Mannheim. Frank, Kfm. v. Würzburg.

Drei Könige. Gottlieb, Buchhalter v. Wien. Brandant u. Giovanni, Modelleure v. Vagnoli (Italien). Leibiger, Landw. v. Mühlheim.

Erbrinzen. Baron v. Freyberg v. Almenbingen. Frau Dr. Süsse v. Heidelberg. Baron v. Güler v. Sulzfeld. Abicht, Kaufm. v. Aachen. Landre, Kfm. v. Mainz. Gahlbed, Kfm. v. Köln. Göbe, Kfm. v. Berlin. Haas, Landgerichtsrath v. Freiburg. Trapp, Kfm. von Mühlhausen. Busch, Kfm. v. Gießenau.

Geist. Bücheler, Kfm. v. Ulm. Weglein, Kfm. v. Plauen. Heine, Kfm. v. Berlin. Großmann u. Michel, Kfm. v. Stuttgart. Böler, Kfm. v. Schramberg. Etch, Kfm. v. Dachingen. Lambert, Kfm. v. Mannheim. Sutter u. Dimmler, Kfm. v. Dresden. Bär, Kfm. v. Weinheim. Scholler, Kfm. v. Köln. Roth, Kfm. v. Neustlingen. Schmitz, Schappel u. Wollenhaupt, Kfm. v. Frankfurt. Wolff, Kfm. v. Hall. Albrecht, Kfm. v. Freiburg. Hartmann, Kfm. v. Rheid. Sagner, Kfm. v. Lindau. Luz, Kfm. v. Blandeuren. Loggenburger, Kfm. v. Aarau. Wittenberg, Kfm. v. Stralsund. Schwab, Kfm. v. Frankenthal. Bloch, Kfm. v. Konstanz. Weiser, Kfm. v. Lahr. Rothemel, Kfm. v. Darmstadt.

Goldener Adler. Dr. Marbe, Reichstagsabgeordn. v. Freiburg. Schuß, Insp. v. Mainz. Weis u. Förse, Priv. v. Oberkirch. Fri. Hepting, Priv. m. Begl. v. Baden-Baden. Wögle, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Hummel, Kfm. v. Wisingen. v. Mehren, Dr. phil. m. Frau v. Jena. Rikert, Priv. v. Siegelbach. Frau Schnegler m. Tochter v. Gpplingen.

Goldene Traube. Holzad, Kfm. v. Straßburg. Bapner, Kfm. v. Belfort. Lieb m. Frau v. Dollschweiler.

Grüner Hof. Arnold, Kfm. v. Landau. Hausburg, Kfm. v. Stuttgart. Rothgild, Kfm. v. Frankfurt. Raub,

Kfm. v. München. Rikert, Kfm. v. Würzburg. Winkler, Kfm. v. Mannheim. Seippel, Kfm. v. Freiburg. Göbe, Insp. v. Berlin. Leis, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Germania. Exc. v. Liebenau v. Wiesbaden. Straßburger, Priv. u. Ruffbaum, Direkt. v. Frankfurt. Braun, Bankdirektor m. Frau u. Risse v. Saarbrücken. Hiersmann, Buchhändler v. Leipzig. Neufcher, Kfm. v. Stuttgart. Helein, Kfm. v. Nürnberg. Frau Baronin v. Weimar m. Tochter v. Eschach. Keller, Brauereibes. v. Thun. Sonnenberg, Kfm. v. Berlin. Künlen, Fabr. v. Gillingen.

Hotel Gröffe. Nordmann, Kfm. v. Paris. Kruse, Kfm. v. Oberdronn. Dr. Duffon, Arzt v. Nagold. Landau, Archt. Plinius. Koppe u. Gottmann, Kfm. v. Berlin. Stadlinger, Kfm. v. Landau. Fuchsmayer, Kfm. v. Dersford. Bachus, Kfm. v. Aachen. Klein, Kfm. v. Straßburg. Hummer, Kfm. v. Warburg.

Hotel Leicht. Eckardt, Kfm. v. Hanau. Höper, Kfm. v. Balingen. Westheimer, Kfm. v. Mannheim. Hele, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Priv. v. Elmman. Stöcklein, Schiffbauer v. Würzburg.

Hotel Luz. Beder, Kfm. v. Frankberg. Wendes, Säbel u. Bedesser, Kfm. v. Berlin. Dorshelm u. Dugg, Kfm. v. Mannheim. Standach, Kfm. v. Düsseldorf. Bolter, Kfm. v. Lübeck. Israel, Kfm. v. Hamburg. Bohn, Kfm. v. Elberfeld. Jessing, Kfm. m. Frau v. Basel. Seuberl, Ing. v. Bernsbach. Druben, Beam. v. Witten. Watterlinger, Ing. v. Göppingen. Stemele, Müller v. Malsch.

Hotel Monopol. Weber, Priv. m. Frau v. Goblitz. Klumpp, Kfm. v. Dinabrad. Deder, Kfm. von Greiz. Meyer, Kfm. v. Potsdam. Koch, Kfm. von Heildronn. Strittmayer, Kfm. v. Freiburg. Roderich, Kfm. m. Frau v. Charlottenburg. Baumann, Apotheker v. Rördlingen.

Hotel National. Reingenheim, Kfm. v. Acherh. Kugelmann, Kfm. v. Gelsenkirchen. Hammer, Kfm. v. Heildronn. Groshans, Kfm. v. Mühlhausen. Günther, Kfm. v. Straßburg. Waler, Kfm. v. Malsch. Wayer, Kfm. v. New-York. Wayer, Kfm. v. Nürnberg. Rottländer, Kfm. v. Düsseldorf. Eisinger, Priv. v. Bruchsal. Wircouch, Bankier v. Bukarest. Groß, Berwalter m. Frau v. Reuwich.

Hotel Stoffeth. v. Brumkau, Oberinsp. v. Halle. Hörle, Kfm. v. Jablitz. Dörichsweller, Kfm. v. Köln. Heisterhagen, Kfm. v. Neustadt. Neubauer, Kfm. von Dresden. Raden, Kfm. v. Düsseldorf. Bessel, Kfm. v. Dersford. Waghendorf, Kfm. v. Rheid. Bosh, Kfm. v. Bonndorf. Wöler u. Bäuml, Rechtsforer von Jülich.

Hotel Victoria. Mauerhöfer, Kfm. v. Dresden. Götter u. Loges, Kfm. v. Berlin. Blanke, Kaufm. von M.-Glabach. Kollog, Kfm. v. Köln. König, Kfm. v. Würzburg. Ruder, Kfm. v. Elberfeld. Haag, Kfm. v. Schlip.

König von Württemberg. Böhm, Erredient, Watter u. Müller, Kfm., u. Mielte, Kfm. v. Straßburg. Kopp, Kfm. v. Alshalden. Gutz, Kfm. v. Buhl.

Nothes Haus. Frau Moos, Priv. v. New-York. Frau Hengstenberg, Priv. u. Fr. Drurr, Ladnerin v. Freiburg. Frau Müller v. Hamburg. Klopsch, Hauptm. v. Berlin. Birke, Oberfeuerwerker v. Wilhelmshaven.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

- Donnerstag den 20. Februar, Vormittags 9 Uhr:
- J. A. S. gegen Titus Kleinhaus von Steinbach, wegen Münzvergehens.
 - J. A. S. gegen Heinrich Brühl: von hier, wegen Körperverletzung.
 - J. A. S. gegen Alois Meber von Freiburg, wegen Verbrechen und Vergehens gegen §. 176² und 183 St.G.
 - J. A. S. gegen Johann Lang von Biel, wegen Vergehens gegen §. 286.
 - J. A. S. gegen Karoline Götz von Rheinau, wegen Diebstahls und Betrugs.
 - J. A. S. gegen Heinrich Reinhard von Darmstadt, wegen Körperverletzung.
 - J. A. S. gegen Georg Adam Beckenfelder von Eggenstein, wegen Diebstahls.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

- Freitag den 21. Februar, Vormittags 9 Uhr:
- J. A. S. gegen Friedrich Wilhelm genannt Wildenberger von Konstanz, Karl August Ficker von Sulzbach, Johann Mathias Benz von Klingen, Gottlob Gröner von Bödingen, Wilhelm Frank von Ottenhausen, Christian Volk von Stimmshelm, Eugen Wanner von Ulm und Josef Hübn von Köln-Bayenthal, wegen Widerstands, Aufseßung und Gefangenensbefreiung.
 - J. A. S. gegen Wendelin Hundt von Freiburg, wegen Uebertretung der Gewerbeordnung.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 20. Februar, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtkar Braun.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.